

15. Mai 68

~~Handwritten signature~~

Gegengastbar favor.

Am Abend wurde mich ganz confidentiell mitgeteilt, dass Baron Besant sehr bestimmt, dass Baron Ottenfels-Gastwind (genau wie, wie Louiselli's Tod, Gutsjäger's Kräfte in Rom) als außerordentliches Gesandtes in Brüssel mit dem Namen Bern kommen. In circa 3-4 Wochen wird ich offizielle Mitteilungen darüber erhalten. Ottenfels wird seine Stelle in Basel übernehmen. Neben die wichtigsten Bestimmungen des Gen. v. Sulzer ist vor der Hand noch nichts aufgeschrieben, falls aber ja doch falls nicht für ihn verantwortliche werden. Ich würde gerne die Bitte, für v. S. nichts davon zu sagen, denn es ist ^{bei} unmöglich zu sagen, dass meine confidentielle Mitteilung nach Bern, zu veranlassen, dass für v. S. nichts von dieser Disposition erfahren.

Ich würde diese vorläufige Mitteilung nicht öffentlich machen, bis die in Bern geschehenden Verhandlungen über die schweizerischen Verträge und die Beziehungen mit Österreich, ja doch falls nicht mehr von Gen. v. S. zu Ende gebracht werden können. Ich habe mich in diesem Sinne direkt mit dem Ministerpräsidenten Baron Vesque, dem für heute in Basel angekommenen, über diese Angelegenheiten zu sprechen und ich würde mich freigeistig mit ihm befassen, was für die Entscheidung ein gutes Beispiel gewesen wäre und nach dem jüngsten dualistischen Gesandtschaftsbesuch zu unterzeichnen sei.

Handwritten note: *ausgegeben*

+ Die werden sich natürlich ganz bestimmt haben, dass nicht in ganz Basel die Verhandlungen über die Verträge zu Ende gebracht werden. Man sollte sich von den besten jüngsten Brüssel mit dem Namen Bern, die größten Entzweigungen zu

Gross Bundespräsident Dub's Bern.

BAR

17



2194.

Bundessatz vom 20. Mai 1868.

Wien s. d. Gefangl.

a. a.